

**LS 01** Grammatikalische Grundbegriffe – ein Lernplakat erstellen

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der Stunde.		– grammatikalisches Grundwissen festigen – Informationen sinnvoll zusammenfassen und anschaulich präsentieren – ein Plakat erstellen – Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden – einen Vortrag sinnvoll gliedern und aufteilen – in einer Gruppe zusammenarbeiten
2	EA	5'	S ordnen Beispielen richtige grammatikalische Grundbegriffe zu.	M1.A	
3	PA	5'	S tauschen sich im Doppelkreis aus.	M1.A	
4	EA	10'	S erarbeiten sich das Infoblatt zur Bildung des Konjunktiv I und II, markieren die Bildungsregeln, Verbstämme und die Konjunktivendungen.	M2.A1 – A4	
5	PA	10'	S erklären sich im Doppelkreis gegenseitig die Bildungsregeln.	M2.A5	
6	GA	45'	S erstellen ein Lernplakat zur Bildung des Konjunktiv I und II.	M2.A6 – A7, Plakate	
7	PL	10'	Ausgeloste Gruppen präsentieren ihr Lernplakat vor dem Plenum.	Plakate	

**Erläuterungen zur Lernspirale**

**Ziel der Doppelstunde** ist, dass die Schüler die für die indirekte Rede notwendigen grammatikalischen Grundbegriffe wiederholen bzw. erlernen und festigen. Das Lernprodukt am Ende stellt ein Plakat über die Bildungsregeln des Konjunktiv I und II dar. Erfahrungsgemäß fällt den Schülern die Bildung und Verwendung des Konjunktivs schwer und benötigt viel Übung bis sie diesen beherrschen. Aufgehängt an der Wand des Klassenzimmers können die Plakate daher die gesamte Unterrichtseinheit begleiten und als sinnvolle Erinnerungshilfe dienen.

**Zum Ablauf im Einzelnen:**

Im **1. Arbeitsschritt** gibt der Lehrer einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.

Im **2. Arbeitsschritt** ordnen die Schüler verschiedenen Erklärungen und Textbeispielen die richtigen grammatikalischen Grundbegriffe zu (M1.A).

Im **3. Arbeitsschritt** tauschen sich die Schüler über ihre Zuordnungen im Doppelkreis aus.

Im **4. Arbeitsschritt** erarbeiten sich die Schüler in Einzelarbeit auf einem weiteren Arbeitsblatt die Bildung des Konjunktiv I und II. Hierfür markieren sie nach der Lektüre die Bildungsregeln, die Verbstämme und die entsprechenden Konjunktivendungen (M2.A1 – A4). Das Material kann hier differenzierend eingesetzt werden und bei weniger leistungsstarken Gruppen auf die Bildung im Präsens und Präteritum beschränkt werden.

Im **5. Arbeitsschritt** erklären sich die Schüler in einem weiteren Doppelkreis die Bildungsregeln gegenseitig.

Im **6. Arbeitsschritt** erstellen die Schüler in Zufallsgruppen ein Lernplakat zur Bildung des Konjunktiv I und II (M2.A6 – A7).

Im **7. Arbeitsschritt** präsentieren ausgeloste Gruppen ihr Plakat dem Plenum und erklären hierbei nochmals die Bildungsregeln.

**✓ Merkposten**

Für den 6. Arbeitsschritt Plakate (DIN-A2- oder DIN-A1 Format) und dicke Stifte bereitstellen. Es sollte zudem darauf geachtet werden, dass nicht der gesamte Inhalt der Arbeitsblätter auf die Plakate übertragen wird.

**Tipp**

Für ein effizientes Arbeiten sind Gruppen mit maximal drei Schülern sinnvoll. Je nach Leistungstärke kann M2 auch auf die Bildung der Konjunktivformen im Präsens und Präteritum beschränkt werden.

**Notizen:**

---



---



---



## Bildung des Konjunktiv I und II

- A1** Lies dir das Infoblatt sorgfältig durch.
- A2** Markiere dir die Bildungsregeln des Konjunktiv I und II in roter Farbe.
- A3** Markiere in den Tabellen zu den Verben „sagen“ und „geben“ die Verbstämme mit gelber Farbe und kreise die Endungen des Konjunktiv I und II in grüner Farbe ein.
- A4** Vergleiche die Indikativ- mit den Konjunktivformen. Was stellst du fest?

### Die Bildung des Konjunktiv I und II

Der Konjunktiv I wird vor allem in der indirekten Rede verwendet. Er wird vom Präsensstamm abgeleitet. An den Verbstamm werden die Personalendungen des Konjunktivs angehängt: -e, -est, -e, -en, -et, -en.

Infinitiv	Indikativ Präsens	Konjunktiv I
sagen	ich sage	ich sage
	du sagst	du sagest
	er / sie / es sagt	er / sie / es sage
	wir sagen	wir sagen
	ihr sagt	ihr saget
	sie sagen	sie sagen

Der Konjunktiv II wird für unmögliche oder unwahrscheinliche Aussagen, Wünsche und in Bedingungssätzen verwendet. In der indirekten Rede dient er als Ersatz bei Formgleichheit des Konjunktiv I mit dem Indikativ oder wenn der Konjunktiv zu veraltet ist und nicht mehr zeitgemäß klingt.

Der Konjunktiv II wird vom Präteritumstamm des Verbs abgeleitet, an welchen dieselben Personalendungen wie im Konjunktiv I angehängt werden.

Bei starken Verben ändern sich die Vokale im Wortstamm.

Infinitiv	Indikativ Prät.	Konjunktiv I	Konjunktiv II
geben	ich gab	ich gebe	ich gäbe
	du gabst	du gebest	du gäbest
	er / sie / es gab	er / sie / es gebe	er / sie / es gäbe
	wir gaben	wir geben	wir gäben
	ihr gabt	ihr gebet	ihr gäbet
	sie gaben	sie geben	sie gäben

In der indirekten Rede wird das Passiv folgendermaßen gebildet:

Infinitiv	Bildung	Direkte Rede	Indirekte Rede
Gegenwart	Konjunktiv von „werden“ + Partizip II	er wird gefilmt	er werde / würde gefilmt
Vergangenheit	Konjunktiv von „sein“ + Partizip II + worden	er wurde gefilmt	er sei / wäre gefilmt worden
Futur I	Konjunktiv von „werden“ + Partizip II + werden	er wird gefilmt werden	er werde / würde gefilmt werden
Futur II	Konjunktiv von „werden“ + Partizip II + Prät. von werden + „sein“	er wird gefilmt worden sein	er würde gefilmt worden sein

- A5** Tauscht eure Ergebnisse aus. Erklärt euch gegenseitig die Bildungsregeln und korrigiert, falls nötig.
- A6** Erstellt in der Gruppe ein Lernplakat zur Bildung des Konjunktiv I und II.
- A7** Bereitet euch auf die Präsentation eures Plakates im Plenum vor.



**LS 02 Bildungsregeln einüben – ein Lernquartett entwickeln**

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der Stunde.		– Bildungsregeln der Konjunktivformen und der Ersatzform mit „würde“ festigen – ein Lernspiel gestalten und erstellen – in einer Gruppe zusammenarbeiten – konstruktives Feedback geben und erhalten – ein Lernprodukt überarbeiten
2	EA	5'	S bilden von drei Verben den Indikativ, den Konjunktiv I, Konjunktiv II und die Ersatzform mit „würde“ in allen Singular- und Pluralformen.	M1.A1	
3	PA	5'	S vergleichen ihre Ergebnisse im Doppelkreis und korrigieren diese gegebenenfalls.	M1.A2	
4	GA	50'	S erstellen in Zufallsgruppen ein Lernquartett zu verschiedenen Verben.	M1.A3, M2	
5	PL	15'	S spielen und testen die Quartettspiele der Nachbargruppen und hinterlassen auf einem Notizblatt eine Kritik bzw. Rezension für die Erstellergruppe.	Quartettspiele, M3	
6	GA	10'	Gruppen lesen die hinterlassenen Rezensionen für ihr Quartett durch und überarbeiten ihr Spiel nochmals.	Quartettspiele, M3	

**✓ Merkposten**

Für den 4. Arbeitsschritt M2 in ausreichender Zahl für die Gruppen kopieren und ausschneiden.

**Tipp**

Es ist sinnvoll, den Gruppen bei der Erstellung des Quartetts bestimmte Vorgaben zu machen (z. B. hälftig schwache und starke Verben verwenden).

Für einen größeren Lerneffekt sollten die Spielregeln insoweit angepasst werden, dass eine erfragte Karte erst herausgegeben wird, wenn die korrekte Form genannt wurde.

Am Ende können die überarbeiteten Quartettspiele einlaminiert und in zukünftigen Stunden eingesetzt werden.

Mithilfe von Spielkarten können bequem Vierergruppen eingeteilt werden.

**Erläuterungen zur Lernspirale**

**Ziel der Doppelstunde** ist das Einüben der Bildungsregeln des Konjunktiv I und II. Der Spielecharakter soll die Motivation zur Beschäftigung mit der oft als unbequem und „unnötig“ empfundenen Grammatik steigern.

**Zum Ablauf im Einzelnen:**

Im **1. Arbeitsschritt** gibt der Lehrer einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.

Im **2. Arbeitsschritt** bilden die Schüler in Einzelarbeit von drei vorgegebenen Verben die Indikativ-, Konjunktiv I und II-Form sowie die Ersatzform mit „würde“ (M1.A1).

Im **3. Arbeitsschritt** werden die Ergebnisse im Doppelkreis verglichen und gegebenenfalls verbessert.

Im **4. Arbeitsschritt** erstellen die Schüler in Zufallsgruppen ein Lernquartett. Dieses sollte pro Gruppe mindestens zehn Verben umfassen. Es ist

darauf zu achten, dass gleichermaßen schwache wie auch starke Verben sowie die beiden Hilfsverben berücksichtigt werden. Es empfiehlt sich, ein einheitliches Design vorzugeben und bereits vorbereitete Blankokärtchen einzusetzen (M2).

Im **5. Arbeitsschritt** testen und beurteilen die Schüler nun die Quartettspiele der Nachbargruppen in Hinblick auf Korrektheit und Gestaltung und hinterlassen eine Kritik bzw. Rezension (M3). Je nach zeitlichem Rahmen können mehrere Runden an mehreren Tischen gespielt werden, sodass jedes der erstellten Spiele ausgiebig getestet wird und die Gruppe mehr als ein Feedback erhält. Für einen größeren Lerneffekt sollten die Quartettregeln insoweit angepasst werden, dass die erfragte Karte nicht schon auf Nennung des Infinitivs, sondern erst auf Nennung der korrekten Formen herausgegeben wird.

Im **6. Arbeitsschritt** überarbeiten die Schüler ihre Quartettspiele nochmals.

**Notizen:**

---



---



---

Vorlage Lernquartett



<p><b>Infinitiv</b></p> <hr/> <p><b>Indikativ</b></p> <hr/> <p>ich _____</p> <p>du _____</p> <p>er / sie / es _____</p> <p>wir _____</p> <p>ihr _____</p> <p>sie _____</p>	<p><b>Infinitiv</b></p> <hr/> <p><b>Konjunktiv I</b></p> <hr/> <p>ich _____</p> <p>du _____</p> <p>er / sie / es _____</p> <p>wir _____</p> <p>ihr _____</p> <p>sie _____</p>	<p><b>Infinitiv</b></p> <hr/> <p><b>Konjunktiv II</b></p> <hr/> <p>ich _____</p> <p>du _____</p> <p>er / sie / es _____</p> <p>wir _____</p> <p>ihr _____</p> <p>sie _____</p>	<p><b>Infinitiv</b></p> <hr/> <p><b>Ersatzform „würde“</b></p> <hr/> <p>ich _____</p> <p>du _____</p> <p>er / sie / es _____</p> <p>wir _____</p> <p>ihr _____</p> <p>sie _____</p>
<p><b>Infinitiv</b></p> <hr/> <p><b>Indikativ</b></p> <hr/> <p>ich _____</p> <p>du _____</p> <p>er / sie / es _____</p> <p>wir _____</p> <p>ihr _____</p> <p>sie _____</p>	<p><b>Infinitiv</b></p> <hr/> <p><b>Konjunktiv I</b></p> <hr/> <p>ich _____</p> <p>du _____</p> <p>er / sie / es _____</p> <p>wir _____</p> <p>ihr _____</p> <p>sie _____</p>	<p><b>Infinitiv</b></p> <hr/> <p><b>Konjunktiv II</b></p> <hr/> <p>ich _____</p> <p>du _____</p> <p>er / sie / es _____</p> <p>wir _____</p> <p>ihr _____</p> <p>sie _____</p>	<p><b>Infinitiv</b></p> <hr/> <p><b>Ersatzform „würde“</b></p> <hr/> <p>ich _____</p> <p>du _____</p> <p>er / sie / es _____</p> <p>wir _____</p> <p>ihr _____</p> <p>sie _____</p>
<p><b>Infinitiv</b></p> <hr/> <p><b>Indikativ</b></p> <hr/> <p>ich _____</p> <p>du _____</p> <p>er / sie / es _____</p> <p>wir _____</p> <p>ihr _____</p> <p>sie _____</p>	<p><b>Infinitiv</b></p> <hr/> <p><b>Konjunktiv I</b></p> <hr/> <p>ich _____</p> <p>du _____</p> <p>er / sie / es _____</p> <p>wir _____</p> <p>ihr _____</p> <p>sie _____</p>	<p><b>Infinitiv</b></p> <hr/> <p><b>Konjunktiv II</b></p> <hr/> <p>ich _____</p> <p>du _____</p> <p>er / sie / es _____</p> <p>wir _____</p> <p>ihr _____</p> <p>sie _____</p>	<p><b>Infinitiv</b></p> <hr/> <p><b>Ersatzform „würde“</b></p> <hr/> <p>ich _____</p> <p>du _____</p> <p>er / sie / es _____</p> <p>wir _____</p> <p>ihr _____</p> <p>sie _____</p>